

Goodbye Fake News!

✘ Die Natur regelt das

- ✓ Stadtauben sind keine Wildtiere, sondern verwahrloste Haustiere wie Straßenhunde. Sie stammen von ausgesetzten Brief-/Zuchttauben ab und sind auf uns angewiesen.

✘ Taubenfüttern ist verboten

- ✓ Im Gegenteil, ein juristisches Gutachten der Berliner Landestierschutzbeauftragten erklärt Fütterungsverbote für gesetzeswidrig. In Berlin ist Taubenfüttern erlaubt.

✘ Die finden genug zu essen

- ✓ Meist müssen sie sich von Abfällen und Erbrochenem ernähren. Das führt zu Erkrankung und Hungerkot, der sich schwerer entfernen lässt. Auch Brot, Haferflocken oder Reis machen Tauben und andere Vögel krank. Artgerecht sind Sämereien wie Erbsen, Weizen, Mais und geschälte Sonnenblumenkerne.

✘ Taubenkot schädigt Gebäude

- ✓ Eine Studie zeigt, dass bei artgerechter Fütterung kaum ein Baumaterial beschädigt wird.

✘ Tauben verbreiten Krankheiten

- ✓ Nicht mehr als Amseln oder Spatzen und kaum eine ist auf Menschen übertragbar. Wir sind ja keine Vögel, oder?

Yay, du hast bis hier gelesen! Zeit für Fun Facts: Tauben können zählen, merken sich dein Gesicht und können dich von anderen Menschen unterscheiden. Mach' besser einen guten Eindruck.



@hauptstadtauben
ein Projekt von **Hauptstadttiere e.V.**
www.hauptstadttiere.de